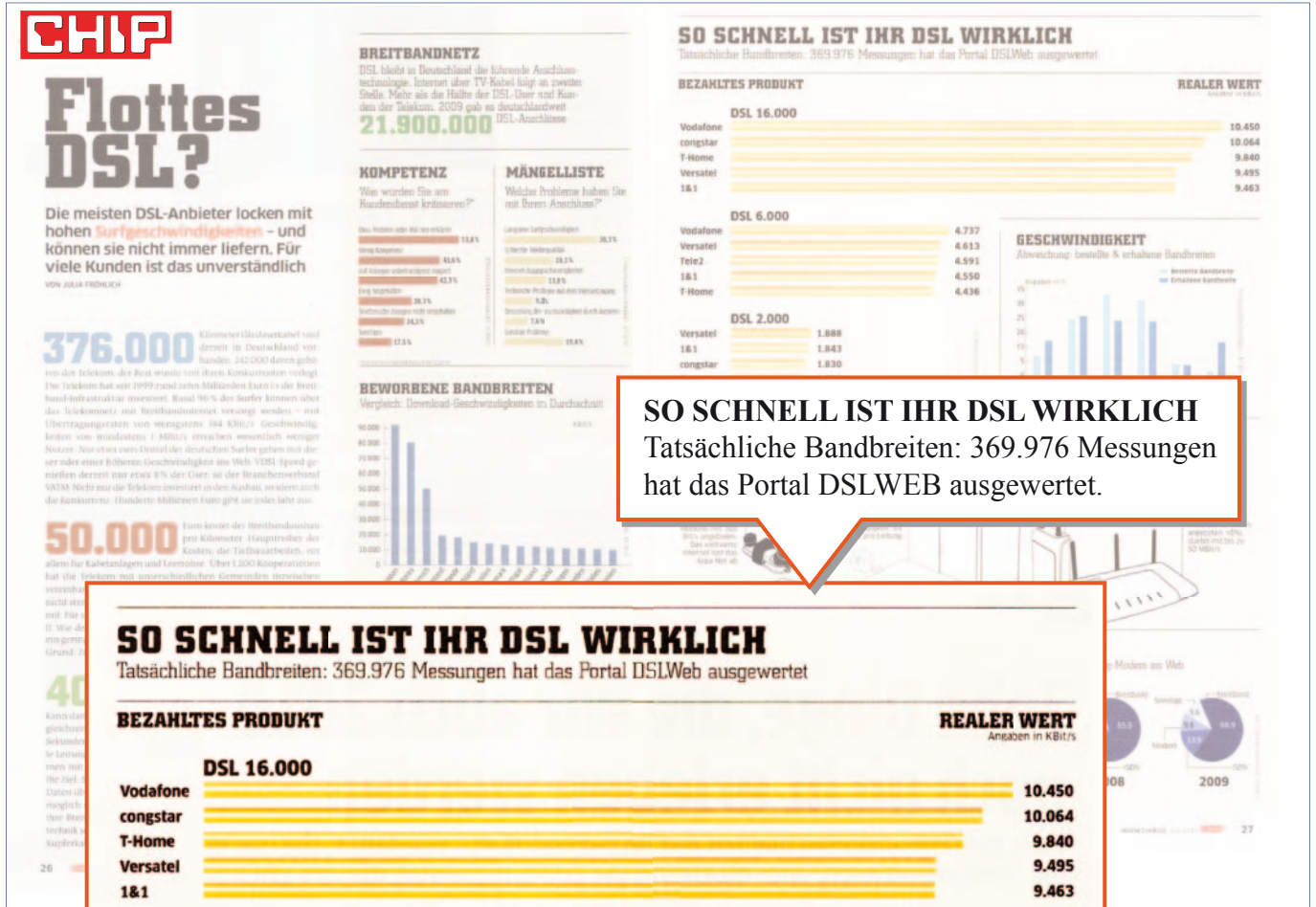


Pressespiegel

Flottes DSL?

CHIP, Ausgabe 04/2010, Seite 26-27



Flottes DSL?
 Die meisten DSL-Anbieter locken mit hohen Surfgeschwindigkeiten – und können sie nicht immer liefern. Für viele Kunden ist das unverständlich

376.000 Kilometer Glasfaserkabel sind derzeit in Deutschland von Telekom, die Best wurde von ihrem Konzernkollegen verlegt. Die Telekom hat seit 1999 rund zehn Milliarden Euro in die Breitbandinfrastruktur investiert. Rund 90% der Surfer können über das Telekomnetz mit Breitbandinternet versorgt werden – mit Übertragungsraten von weniger als 100 Kbit/s Geschwindigkeit. Kunden von mindestens 1 Kilobit erreichen wesentlich weniger Nutzer. Nur etwa zwei Drittel der deutschen Surfer gehen mit dieser oder einer höheren Geschwindigkeit ins Web. VDSL-Speed gemittelt derzeit nur etwa 8% der User, so der Branchenverband VDMA. Nicht nur die Telekom investiert in den Ausbau, sondern auch die Konkurrenz. Hunderte Millionen Euro gibt sie in den letzten zwei Jahren für den Ausbau von ungeschützten Glasfaserleitungen aus.

50.000 Euro kostet der Breitbandausbau pro Kilometer. Hauptstreifen der Kosten der Tucharbeiten, von allem für Kabelanlagen und Lernaufwand. Über 1.200 Kooperationen hat die Telekom mit unterschiedlichen Gemeinde-Netzeinstellern vereinbart. Nicht alle sind gleich erfolgreich. In Weiden am Inn geht es um 100.000 Euro Grundkosten.

40 Prozent der gleichgeschalteten Teilnehmer können sich nicht mit dem DSL-Anbieter verbinden. Die Telekom hat sich verpflichtet, über 100.000 Haushalte zu koppeln.

SO SCHNELL IST IHR DSL WIRKLICH
 Tatsächliche Bandbreiten: 369.976 Messungen hat das Portal DSLWeb ausgewertet

BEZAHLTES PRODUKT

| DSL 16.000 | REALER WERT |
|------------|-------------|
| Vodafone | 10.450 |
| congstar | 10.064 |
| T-Home | 9.840 |
| Versatel | 9.495 |
| 1&1 | 9.463 |

DSL 6.000

| | |
|----------|-------|
| Vodafone | 4.737 |
| Versatel | 4.613 |
| Tele2 | 4.591 |
| 1&1 | 4.550 |
| T-Home | 4.436 |

DSL 2.000

| | |
|----------------|-------|
| Versatel | 1.888 |
| 1&1 | 1.843 |
| congstar | 1.830 |
| O ₂ | 1.826 |
| T-Home | 1.820 |

BEWORBENE BANDBREITEN
 Vergleich: Download-Geschwindigkeiten in Deutschland

KABEL-INTERNET
 Immer mehr Nutzer surfen via TV-Kabel im Netz

| | |
|-------------------|----------------|
| Kabel BW | 500.000 Nutzer |
| Unitymedia | 537.000 Nutzer |
| Kabel Deutschland | 851.000 Nutzer |

MARKTANTEILE
 Die meisten DSL-Kunden hat noch immer die Telekom

| | |
|------------------|-----|
| T-Home | 53% |
| Vodafone | 16% |
| 1&1 | 16% |
| HanseNet (Alice) | 11% |
| Versatel | 3% |
| O ₂ | 1% |

SO SCHNELL IST IHR DSL WIRKLICH
 Tatsächliche Bandbreiten: 369.976 Messungen hat das Portal DSLWEB ausgewertet.

SO SCHNELL IST IHR DSL WIRKLICH

Tatsächliche Bandbreiten: 369.976 Messungen hat das Portal DSLWeb ausgewertet

BEZAHLTES PRODUKT



QUELLE: WWW.DSLWEB.DE

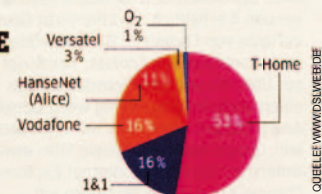
KABEL-INTERNET

Immer mehr Nutzer surfen via TV-Kabel im Netz

| | |
|-------------------|----------------|
| Kabel BW | 500.000 Nutzer |
| Unitymedia | 537.000 Nutzer |
| Kabel Deutschland | 851.000 Nutzer |

MARKTANTEILE

Die meisten DSL-Kunden hat noch immer die Telekom



QUELLE: WWW.DSLWEB.DE

QUELLE: WWW.DSLWEB.DE

Die Daten für die Diagramme Kabel-Internet und Marktanteile wurden von DSLWEB bereitgestellt.

Ansprechpartner für die Presse

DSLWEB ist ein Informationsangebot der Ehninger AG, Hirschstrasse 8, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-506230-0

<http://www.dslweb.de>

E-Mail: presse@dslweb.de

<http://www.dslweb.de/pressebereich.php>

Pressespiegel

Flottes DSL?

CHIP, Ausgabe 04/2010, Seite 26-27, kompletter Artikel



Flottes DSL?

Die meisten DSL-Anbieter locken mit hohen Surfgeschwindigkeiten – und können sie nicht immer liefern. Für viele Kunden ist das unverständlich

VON JULIA FRÖHLICH

376.000 Kilometer Glasfaserkabel sind derzeit in Deutschland vorhanden. 242.000 davon gehören der Telekom, der Rest wurde von ihren Konkurrenten verlegt. Die Telekom hat seit 1999 rund zehn Milliarden Euro in die Breitband-Infrastruktur investiert. Rund 96% der Surfer können über das Telekomnetz mit Breitbandinternet versorgt werden – mit Übertragungsraten von wenigstens 384 KBit/s. Geschwindigkeiten von mindestens 1 MBit/s erreichen wesentlich weniger Nutzer: Nur etwa zwei Drittel der deutschen Surfer gehen mit dieser oder einer höheren Geschwindigkeit ins Web. VDSL-Speed genießen derzeit nur etwa 8% der User, so der Branchenverband VATM. Nicht nur die Telekom investiert in den Ausbau, sondern auch die Konkurrenz: Hunderte Millionen Euro gibt sie jedes Jahr aus.

50.000 Euro kostet der Breitbandausbau pro Kilometer. Haupttreiber der Kosten: die Tiefbauarbeiten, vor allem für Kabelanlagen und Leerrohre. Über 1.200 Kooperationen hat die Telekom mit unterschiedlichen Gemeinden inzwischen vereinbart. Alleine könnte sie die Kosten laut eigenen Angaben nicht stemmen – so finanzieren die Gemeinden die Ausbaukosten mit. Für sie gibt es unter anderem Geld aus dem Konjunkturpaket II. Wie der Branchenverband VATM mitteilt, ist bis jetzt aber nur ein geringer Teil der Zuschüsse tatsächlich abgerufen worden. Der Grund: Zu kompliziert und aufwendig sei die Antragsstellung.

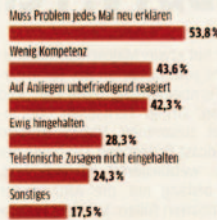
40 Gigabit pro Sekunde oder 42.949.672.960 Bit/s überträgt die schnellste Internetverbindung der Welt. Sie gehört einer Seniorin aus Schweden. Sigbrit Löhberg kann damit theoretisch auf 1.500 hochauflösende TV-Programme gleichzeitig zugreifen oder einen Film in HD-Qualität in nur zwei Sekunden aus dem Internet herunterladen. Die Idee für die schnelle Leitung kam von Löhbergs Sohn Peter, der das Projekt zusammen mit dem Netzwerkkonzern Cisco auf die Beine stellte. Ihr Ziel: Sie wollten beweisen, dass der verlustfreie Transport von Daten über Glasfaserkabel über Tausende von Kilometern hinweg möglich ist – auch ohne sonstige Gerätschaften. Provider sollten ihre Breitbandanschlüsse ausbauen und mehr auf die Glasfasertechnik setzen statt auf die vergleichsweise stark eingeschränkten Kupferkabel, lautet Löhbergs Fazit.

BREITBANDNETZ

DSL bleibt in Deutschland die führende Anschluss-technologie. Internet über TV-Kabel folgt an zweiter Stelle. Mehr als die Hälfte der DSL-User sind Kunden der Telekom. 2009 gab es deutschlandweit **21.900.000** DSL-Anschlüsse

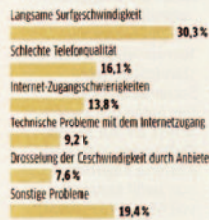
KOMPETENZ

Was würden Sie am Kundendienst kritisieren?*



MÄNGELLISTE

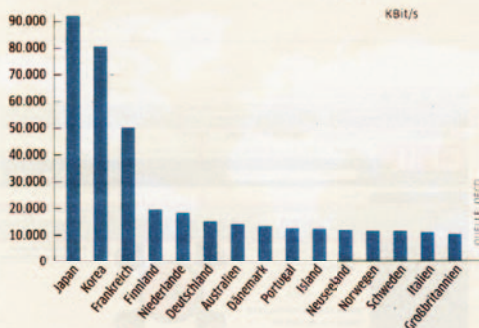
Welche Probleme haben Sie mit Ihrem Anschluss?*



*MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

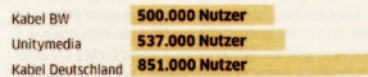
BEWORBENE BANDBREITEN

Vergleich: Download-Geschwindigkeiten im Durchschnitt



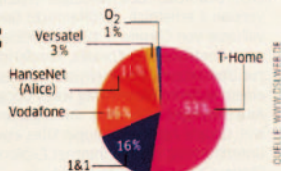
KABEL-INTERNET

Immer mehr Nutzer surfen via TV-Kabel im Netz



MARKTANTEILE

Die meisten DSL-Kunden hat noch immer die Telekom



Ansprechpartner für die Presse

DSLWEB ist ein Informationsangebot der Ehninger AG, Hirschstrasse 8, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-506230-0

<http://www.dslweb.de>

E-Mail: presse@dslweb.de

<http://www.dslweb.de/pressebereich.php>

Pressespiegel

Flottes DSL?

CHIP, Ausgabe 04/2010, Seite 26-27, kompletter Artikel



SO SCHNELL IST IHR DSL WIRKLICH

Tatsächliche Bandbreiten: 369.976 Messungen hat das Portal DSLWeb ausgewertet

BEZAHLTES PRODUKT

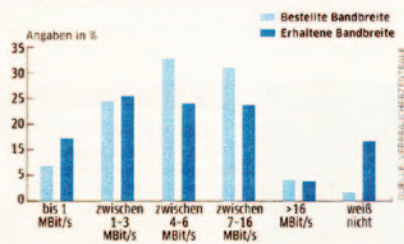
REALER WERT

Angaben in KBit/s



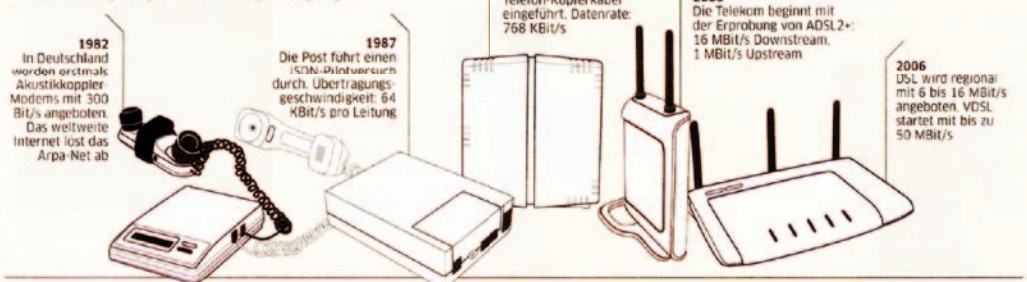
GESCHWINDIGKEIT

Abweichung: bestellte & erhaltene Bandbreiten



GESCHICHTE DES HIGH-SPEED-WEBS

Die Internetpioniere mussten sich noch mit ganz wenigen Bits und richtig langsamen Leitungen begnügen



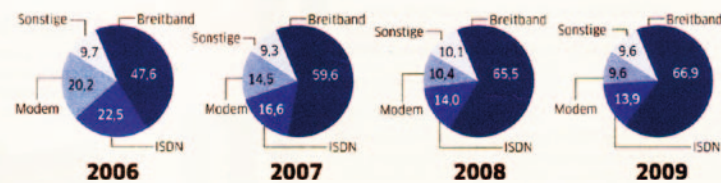
43 STUNDEN warten DSL-Kunden im Durchschnitt auf eine E-Mail-Antwort ihres Providers

60 PROZENT der telefonischen Anfragen landen in der Warteschleife

1 VON 5 E-Mail-Anfragen ihrer Kunden beantworten DSL-Anbieter überhaupt nicht

INTERNET-ZUGANGSARTEN

Fast 10 % der deutschen Surfer gehen noch immer via Analog-Modem ins Web



Ansprechpartner für die Presse

DSLWEB ist ein Informationsangebot der Ehninger AG, Hirschstrasse 8, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-506230-0

<http://www.dslweb.de>

E-Mail: presse@dslweb.de

<http://www.dslweb.de/pressebereich.php>